

Gossau
liegt mir
am Herzen

Am
8. März
wählen!

2× auf den Wahlzettel

**Daniel
Wäfler**

als Gemeinderat und
Gemeindepräsident

Zukunft gestalten und Gutes bewahren – Daniel Wäfler als Ihr neuer Gemeindepräsident

Zeit für einen Generationenwechsel!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Nach 24 Jahren mit der gleichen Spitze im Gemeinderat ist es höchste Zeit für einen Wechsel in Gossau.

Ich möchte aktiv dazu beitragen, Gossau mit frischem Wind auf die Zukunft auszurichten und die aktuellen Herausforderungen mit Elan anzupacken. Zusammen können wir vieles bewirken!

Ich bitte Sie um Ihre Stimme für meine Kandidatur als Gemeinderat und als Gemeindepräsident.

Mit den besten Grüßen



Ihr Daniel Wäfler

2x auf den Wahlzettel
**Daniel
Wäfler**



in den

Gemeinderat



als neuer

Gemeindepräsident

Verantwortung übernehmen

Die direkte Demokratie ist dynamisch, lebendig und ein wertvolles Gut in unserem Land. Gemeinsam mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat möchte ich Gossau als attraktive Wohn-gemeinde mit intakter Natur erhalten, Gutes für die Vielfalt der Wachen tun und das Landschaftsentwicklungskonzept weiterführen. Ich will vehement für die Interessen der Bevölkerung eintreten und mit einer soliden Finanzpolitik die Perspektiven der kommenden Generationen verbessern.

Gute Rahmenbedingungen für die Schulen und das Vereinsleben sind gegenwärtig ebenso wichtig, um echte Lebensqualität zu ermöglichen. Hier müssen wir innovative Lösungen für die Zukunft finden. Doch zuerst muss das Geld verdient werden, das man ausgeben will, und es muss mit Bedacht ausgegeben werden.

Ein besonderes Augenmerk möchte ich stets auf die persönliche Freiheit und die Eigeninitiative legen, was das grösste Kapital unserer Demokratie ist.

«Ich schätze an Dani, wie er auf Menschen zugeht: Er hört zu und trifft Entscheidungen auf der Grundlage von Fakten – zum Wohl der Gossauer Bevölkerung.»

*Debora Heusser,
Vizepräsidentin Schulpflege Gossau*

Politik ohne Sonderinteressen

Bei meinem persönlichen wie politischen Engagement – ob als Kantonsrat oder als Lokalpolitiker – setze ich mich unabhängig und unvoreingenommen für die Interessen zum Wohle der Gemeinde ein. Meine politischen und gesellschaftlichen Engagements sind transparent und überschaubar. Bis auf den Kantonsrat politisiere ich bisher ehrenamtlich und habe keine weiteren Einnahmen aus meinen Funktionen. Ich habe die Ressourcen, die es für ein so wichtiges Amt wie das Gemeindepräsidium braucht, um mich voll und ganz für Gossau einzubringen.

Als Gemeindepräsident werde ich mich dafür einsetzen, dass die Einnahmen aus amtsbedingten Mandaten künftig an die Gemeindekasse abgeliefert werden und nur das übliche Sitzungsgeld ausbezahlt wird. Solange ich im Amt bin, soll meine Loyalität allein dem Amt und der Stimmbevölkerung gelten.

Platz für das Gewerbe

Gossau zählt viele erfolgreiche kleinere und grössere Unternehmen, die gemeinsam Arbeitsplätze schaffen. Ihre Bedürfnisse ernst zu nehmen und sie in die politische Arbeit einzubeziehen, ist mir sehr wichtig. Hier werde ich mich stets erkundigen, was an den Rahmenbedingungen verbessert werden kann und mich mit Nachdruck zugunsten des Gewerbes einsetzen.

Das duale System mit der gelebten Partnerschaft zwischen Ausbildungsbetrieben und Berufsschulen ist ein Trumpf der Schweiz. Verbunden mit der Durchlässigkeit nach dem Motto «Kein Abschluss ohne Anschluss», schafft unser System die besten Perspektiven für die Jugend und ein grosses Innovationspotenzial für die Wirtschaft. Dieses Erfolgsmodell gilt es auch in Gossau weiterzuentwickeln und zu stärken.

Für eine Landwirtschaft mit Zukunft

Im Bereich der Landwirtschaft konnte ich mich in den letzten Jahren für gute Produktionsbedingungen einsetzen und an Lösungen für die Zielkonflikte zwischen Effizienz und Ökologie mitarbeiten. Wie beim Gewerbe sind die Produktionsfaktoren wie Standort und Innovation auch in der Landwirtschaft von zentraler Bedeutung. Der Faktor Boden ist existenzsichernd für die Ernährung der Bevölkerung. Wir müssen die Produktionsanlagen im Gossauer Riet in weiser Voraussicht unbedingt erhalten, aber der Nachhaltigkeit durch faire Abgeltung dieser Leistungen ihren gebührenden Platz im Gesamtsystem Landwirtschaft geben.

Jugend- und Vereinssport fördern

Als Präsident der parlamentarischen Gruppe Sport des Kantonsrats, aber auch als Vorstandsmitglied der IG Sport Gossau, setze ich mich gemeinsam mit vielen anderen für die Anliegen von Bewegung und Sport ein. Vereine liegen mir am Herzen – sie tragen wesentlich zur Gemeinschaft in der Gemeinde bei. Neben Schulen, die durch pädagogische Qualität überzeugen und unsere Kinder auf das Leben vorbereiten sollen, engagiere ich mich auch für vielfältige Angebote rund um Sport und Kultur. Wir können stolz und dankbar sein, dass wir in Gossau mittlerweile eine so gute Sportinfrastruktur haben. Diesen Errungenschaften müssen wir Sorge tragen und den Bedürfnissen entsprechend kontinuierlich Schritt für Schritt weiterentwickeln.

Durchgangsverkehr

Mit der wachsenden Bevölkerung nimmt auch die Verkehrsbelastung in der Gemeinde und in der Region zu. Das ist eine Schattenseite des Wachstums, auf die wir auf Gemeindeebene nur beschränkt Einfluss nehmen können. Aber dort, wo wir es können, müssen wir es tun. Der Verkehr muss sinnvoll kanalisiert und die Quartiere müssen entlastet werden.

Bei Bauprojekten des Kantons in unserer Gemeinde müssen wir genau hinschauen und die Interessen der Gossauer Bevölkerung sowie des Gewerbes mit Stärke und Entschlossenheit vertreten, notfalls auf dem Rechtsweg.

Deponie Gossau

Der Entscheid des Regierungsrats, die Deponie Tägeraueholz im Richtplan auf einen Ersatzstandort zurückzustufen, ist richtig und wichtig. Doch wir müssen die Entwicklungen im Kanton wachsam verfolgen und die Interessen von Gossau und Grüningen wie auch der Natur vertreten. Die bestehende Deponie Wissenbühl muss in den nächsten Jahren fertig verfüllt und renaturiert werden. Eine Deponie auf unserem Gemeindegebiet ist genug! Mit der Deponie Leerüti leistet die Gemeinde Gossau ihren Beitrag an die Bewältigung der Umweltlasten. Dies muss für die nächsten Jahrzehnte reichen.

Treffen wir uns!

Sonntag, 1. März 2026, 14 – 16 Uhr:
Ausstellung: 50 Jahre Dürstelerhaus
im Dürstelerhaus in Unter-Ottikon

Sonntag, 8. März 2026:
SVP Wahlstamm im Restaurant Strick Oberottikon

Ich freue mich auf Sie.

mit
warmer
Suppe

Bodenständig, verlässlich, bürger nah.

Ich bin 1979 im Zürcher Oberland geboren und habe meine ganze Jugendzeit in Gossau verbracht. Im Kanton Zürich habe ich mich schulisch und beruflich entwickelt und den Weg in die Politik gefunden. Heute lebe ich mit meiner Familie auf unserem Bauernhof in der Gossauer Tägernau und bin hauptberuflich als Bauführer tätig. Es ist ein Privileg für mich und meine Familie, in einer so naturnahen, ländlichen und doch stadtnah gelegenen Gemeinde leben zu dürfen. Ich bin dankbar, dass auch meine Kinder, die mittlerweile alle erwachsen sind, in diesem Umfeld aufwachsen durften.

Zur Person

Jahrgang 1979

Verheiratet mit Florina, Vater von drei erwachsenen Kindern, Debora, Christian und Rowena

Beruflicher Werdegang

- Ausbildung zum Landschaftsgärtner, höhere Abschlüsse als Obergärtner und Dipl. Agrotechniker HF, CAS Unternehmensführung (UZH)
- erfahrener Berufsbildner und Führungsperson in Wirtschaft und Verwaltung
- seit 2016 Betriebsleiter des familieneigenen Landwirtschaftsbetriebs

Politisches Engagement

- SVP-Kantonsrat seit 2015
- Präsident der Kommission für Justiz und Öffentliche Sicherheit seit 2023
- Mitglied der neuen parlamentarischen Gruppe Sicherheit + Militär
- Vorstandsmitglied der SVP Bezirk Hinwil und der SVP Gossau
- Mitglied des Ustertag-Komitees

Militär

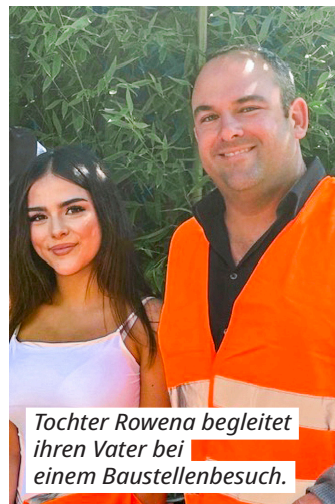
- Ehemaliger Hauptmann der Schweizer Armee
- Mitglied der Offiziersgesellschaft Zürcher Oberland
- Mitorganisator des Schweizer Militärmarsches

Weitere Engagements

- Mitglied der kantonalen Sportkommission und Präsident der parlamentarischen Gruppe Sport
- Prüfungsexperte Bildungszentrum Gärtner, Pfäffikon ZH
- Vorstandsmitglied der IG Sport Gossau ZH
- Delegierter der TCS-Gruppe Zürcher Oberland



Gesellschaftlicher Anlass mit Ehefrau Florina.



Tochter Rowena begleitet ihren Vater bei einem Baustellenbesuch.



Stolze Eltern beim Besuchstag von Sohn Christian.



Mit Vater Fredi (links) und Tochter Debora (rechts) zur Unterstützung von Biathlet Gion Stalder in der Lenzerheide.



Kraft tanken: Herbstwanderung zum Speer.

